

Kurzbetriebsanleitung für Häcksler Möschle

▲WARNUNG

Der Häcksler arbeitet nur dann sicher und zuverlässig, wenn er gemäß der Betriebsanleitung bedient wird. Lesen Sie bitte die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Häcksler in Betrieb nehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes kommen.

Zu Ihrer Sicherheit



Bei der Arbeit mit dem Häcksler sind die Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanweisung aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Funktion des Gerätes vertraut.



Der Häcksler ist für die private Nutzung konzipiert und zum Zerkleinern von Pflanzenabfällen geeignet.

Der Gartenhäcksler darf nicht für andere Materialien oder für Arbeiten verwendet werden, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind.

Es darf nur die Ausrüstung verwendet werden, die von Möschle geliefert oder ausdrücklich für den Anbau an dieses Gerät freigegeben wurde. Auch dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, da diese zu erhöhter Unfallgefährdung führen können.

- Vor der erstmaligen Benutzung eines neuen Gerätes soll die Einweisung durch einen Fachkundigen erfolgen.
- Der Bedienende ist im Arbeitsbereich des Häckslers gegenüber Dritten verantwortlich. Häckseln Sie niemals während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Häcksler nicht bedienen.
- Häcksler nur an Personen weitergeben (verleihen), die mit diesem Gerät und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Geben Sie die Bedienungsanweisung mit.

Bekleidung und Ausrüstung

- Bei der Arbeit mit dem Häcksler sollte zweckmäßige Kleidung getragen werden. Diese besteht aus enganliegender Arbeitskleidung, festen Handschuhen und Schuhe mit griffiger Sohle.



- Grundsätzlich muss eine Schutzbrille benützt werden und bei Holzschnitzelarbeiten ein Gehörschutz.

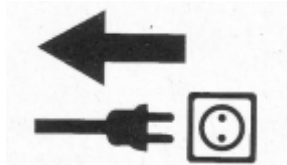
Verhalten beim Häckseln

- Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät zu überprüfen, damit es vorschriftsmäßig verschlossen ist. Es muss auf ebenem und festem Untergrund standsicher aufgestellt sein. Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten. Sicheren Stand einnehmen, ruhig und überlegt arbeiten. Gefährdung anderer durch Umsicht ausschließen.
- Beim Einschalten des Motors sowie beim Arbeiten nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Häcksler darf sich kein Häckselmaterial befinden.
- Bei laufendem Gerät nie Gesicht über Einfülltrichter und vor Auswurf halten, niemals mit den Händen in Einfülltrichter oder Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht und Finger.
- Die Zerkleinerungswerkzeuge sind regelmäßig auf sicheren Sitz und auf Beschädigungen zu überprüfen. Sicherstellen, dass stets alle Schrauben angezogen sind.
- Beim Beschicken des Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und Rückschlägen durch den Einfülltrichter führen kann. Verstopfungen aus gleichem Grund beseitigen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes ist der Motor auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.
- Die vom Hersteller am Gerät installierten Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Alle beweglichen Teile müssen ganz zum Stillstand kommen:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
 - bevor Sie den Häcksler überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen oder die Gosse öffnen.
 - wenn Sie den Häcksler verlassen.
- Falls der Häcksler ungewöhnliche Geräusche entwickelt oder stark zu vibrieren beginnt, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
 - Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der nach Abschalten des Motors wenige Sekunden beträgt.

Wartung und Reparaturen



Bei Störungen und vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Für alle anderen Arbeiten den Gerätewart oder Vorstand einschalten, keine Reparaturen selbstständig durchführen!

Die Netzanschlussleitung darf nur von autorisierten Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

- Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzvorrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen. Gegen Verletzungen sind bei Arbeiten am Messersatz Handschuhe zu tragen.

Warnung - Gefahren durch den elektrischen Strom

- Besonders wichtig für die elektrische Sicherheit sind Netzkabel, Netzstecker, Ein/Ausschalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.
- Daher Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.
- Ausschließlich Verlängerungskabel für den Außenbereich benutzen, da diese feuchtigkeitsisoliert sind.
- Obwohl der Antriebsmotor gegen Spritzwasser geschützt ist, darf mit dem Gartenhäcksler nicht bei Regen und auch nicht in nasser Umgebung gearbeitet werden.
- Gerät nicht ungeschützt im Regen abstellen.
- Anschlussleitungen an Stecker und Steckbuchse trennen und nicht an den Anschlussleitungen ziehen.
- Beim Betrieb des Häckslers im Freien soll die Steckdose mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter ausgerüstet sein bzw. beim Anschluss ein solcher zwischengeschaltet werden.

In Betrieb nehmen

Gerät elektrisch anschließen

Die Netzanschlussleitung muss mit 10 bzw. 16 Ampere abgesichert sein (siehe Techn. Daten). Als Anschlussleitungen dürfen nur Leitungen verwendet werden, die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen H07 RN-F DIN/VDE 0282 und einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² bis zu 25m Länge bzw. 2,5mm² ab 25m Länge aufweisen.

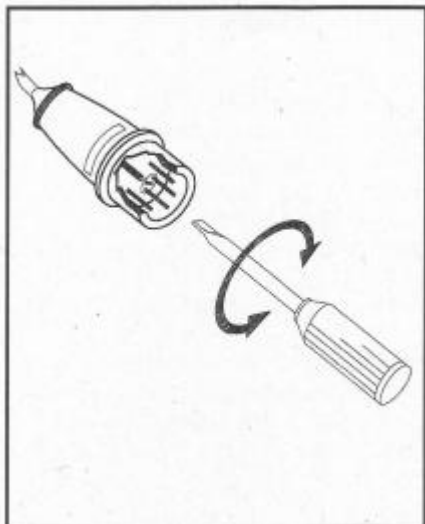
Die Kupplungen der Anschlusskabel müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm DIN/VDE 0620 entsprechen.

Es muss eine CEE-Steckvorrichtung 16 A verwendet werden sowie eine 5polige Leitung.

Die Steckvorrichtungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Ungeeignete Verlängerungskabel führen zu Leistungsverlusten und können Motorschäden verursachen.

Phasenwendestecker



Richtige Drehrichtung

Das Messerwerk dieser Häckslermodelle ist linksdrehend bei Blickrichtung von oben durch die Gosse auf das Messerwerk bei Schalterstellung A.

Bei dem Drehstrommodell GE365 ist die Drehrichtung zu überprüfen. Bei Falschlauf muss der Motor am Phasenwendestecker umgepolt werden.

Hinweise zum Häckseln

Was kann gehäckselt werden?

Aus Haus und Küche

Obst- und Gemüseabfälle, Zeitungspapier, Packpapier, Wellpappe, Holzwolle, modriges Holz, Obstkistchen aus dünnem Holz ohne Nägel. Papier und Pappe vorher in Wasser einweichen.

Aus dem Garten

Baum- und Heckenschnitt, Beerensträucher, Rosenschnitt, verblühte Blumen (Herbstabraum), Kartoffelkraut, Tomatensträucher, Bohnen- und Erbsenstroh, Grasschnitt, Heu und Stroh, Gemüseabfälle, Blätter, Sträucher, Laub, etc.

Was gehört nicht in den Häcksler?

Steine, Glas, Metallteile, Kunststoffe, chemische Reinigungsmittel, bedrucktes Papier (Illustrierte sowie Prospekte). Dickes Holz und Hartholz.

Grundregel: Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Häcksler verarbeitet werden. Baum- und Heckenschnitt sollten sofort in frischem Zustand verarbeitet werden, da so die Häckslerleistung am größten ist.

Abstellen

Stellen Sie den Motor erst ab, wenn der Häcksler ganz leer ist. Sonst kann es dazu kommen, dass die Messer bei der Wiederinbetriebnahme blockiert sind.

Richtige Belastung des Motors

Der Gartenhäcksler darf nur so stark beansprucht werden, dass die Motordrehzahl dabei nicht wesentlich

absinkt. Tritt beim Arbeiten trotzdem eine Überlastung auf, schaltet der eingebaute Thermo-Schutzschalter den Motor selbsttätig ab.

Wichtig: Um Überhitzungsschäden am Motor zu vermeiden, darf das Gerät erst nach einer Abkühlzeit von ca. 10 Min. wieder betrieben werden. Wenn der Häcksler blockiert ist: Sofort Motor ausschalten und Stecker ziehen. Danach die Ursache der Störung beseitigen.

Bei häufigem Auslösen des Thermo-Schutzschalters können folgende Ursachen vorliegen:

- Anschlussleitung nicht geeignet, siehe „Elektrischer Stromanschluss“
- Netzüberlastung
- Gerät überlastet durch zu hohe Häckselgutmengen oder stumpfe Messer

Reinigen

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer. Zerkleinerungswerkzeuge incl. Häckselkammer mit handelsüblichen Mitteln gegen Korrosion schützen (z.B. Rapsöl).

Elektromotore sind gegen Spritzwasser geschützt und besitzen auf der Werkzeugwelle ein Dichtlabyrinth mit zusätzlichem Dichtring.

Gerät nur mit Bürste reinigen.

Elektrische Daten

Spannung 400 V 50 Hz 3 Phasen

Aufnahmeleistung 3 kW

Max. Drehzahl 2800 U/min

Stromaufnahme 4,8 A

Absicherung min. 10 A träge

Schutzklasse I